

zür S. N. 103357



An

herrn

Rein

herrn De Hor

Ludwig

August Franzel

Luiswylsborn

Luis Morzen

zür

Voslan

N. 54.

bei Laaden





Lieber Dolder und Familie

Ist sehr zu wünschen, dass Sie
bald wieder zuhause sein werden.
Sobald es sich ergibt, werden wir
die is in dieser Zusammenkunft
unsern besten Glückwünschen
beifügen zu hoffen glauben
zu dürfen. Die besten
wünsche werden Sie
durch, so wie auch
sorgfältigen Wunsch zu Ihrer
früheren Namen: post,

Wieder zuhause zu kommen



Seiner Gnade, die mich von
reinem Hofen besucht, seit
mich nicht aufzuheben, von mir
die weisheit zu erhalten, die mit
Dienem Gedenken in Jhs. 17
zu sein, weil mich Jhs. 17
brud-würdigs Götter, die ich
mich bestand zu empfangen
wollte, die ich als die als
Jhs. 17 weiß, die mich nicht
sollt bezeugen, die ich in der
flößenden freigeist mich nicht
Jhs. 17 voll sein und flößend
für die Dürre zu hindern
ließ.

Uebrigens seine Gnade mich nicht
seiner Hofen Alfred mich die mich.

Arzt, und seine Familie wird zu
besuchen, wird sich bemühen, dir
in Pöslau zu helfen, und weiß
nicht unbedenklich dir zu helfen,
da er einige Tage sein zu verweilen
gedenkt, und in Herr, Herr Ad-
resole, welche ich mir zu ver-
fahren gedenke, als gleich mit
Guten werde

Zunächst das die Landräthe
die wohlthätigste Hilfe, die Herr
und Herr Familie Hoffmann über-
nehmen, wünscht ich, und Herr
Hofmann gütlich davon zu
übernehmen, und Herrn die ver-
fahren, die Gerechtigkeit ver-
fahren zu können, und welche
ich ungenügend bin, Herr und
wichtig für mich

Louise v. Reden

Kreisberg.

Wien den 21. August

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on a folded sheet of paper. The content is mostly illegible due to the angle and the nature of the handwriting.



Handwritten text at the bottom of the page, including a signature and possibly a date or location. The text is partially obscured by the stamp and the mirrored nature of the document.